

Unternehmensportrait Novartis Deutschland

Novartis ist ein weltweit führendes forschendes Healthcare Unternehmen.

Erklärtes Ziel des Unternehmens ist es, innovative Produkte zu entdecken, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern.

Weltweit in über 140 Ländern

Im Jahr 2007 erzielte die Novartis AG mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) einen Nettoumsatz von 38,1 Milliarden US-Dollar. Insgesamt wurden rund 6,4 Milliarden US-Dollar in Forschung und Entwicklung investiert. Die Novartis-Konzerngesellschaften beschäftigen rund 98.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern.

Führende Unternehmensgruppe in Deutschland

Jeder Dritte in Deutschland (mehr als 28 Millionen Patienten) hat im vergangenen Jahr von Novartis-Präparaten profitiert. Mit einem Umsatz von rund 2,8 Milliarden Euro und einem Marktanteil von 11,7 Prozent ist Novartis in Deutschland die umsatzstärkste Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland insgesamt ca. 8.300 Mitarbeiter.

Einzigartige Positionierung

Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in den Bereichen patentgeschützter Arzneimittel, Generika, Impfstoffe und rezeptfreier Medikamente zur Selbstmedikation.

Novartis besteht aus vier Divisionen:

- **Pharmaceuticals** bietet Lösungen im Bereich innovativer verschreibungspflichtiger Arzneimittel.
- **Sandoz / Hexal** ist für Aktivitäten im Bereich verschreibungspflichtiger Generika zuständig.
- **Consumer Health** umfasst Aktivitäten in den Bereichen OTC (Selbstmedikation), Animal Health mit Präparaten für die Tiergesundheit und CIBA Vision mit Kontaktlinsen und Kontaktlinsen-Pflegemitteln.
- Novartis **Vaccines and Diagnostics** ist der weltweit fünftgrößte Impfstoffhersteller. Novartis Behring, die deutsche Niederlassung des Impfstoffherstellers Novartis Vaccines and Diagnostics, ist hierzulande führender Spezialist im Bereich von Grippe- und FSME-Impfstoffen.

Engagement für Patienten

Novartis hat es sich zur Aufgabe gemacht, Patienten mit einem breiten Angebot an Präparaten und Dienstleistungen zu versorgen, um Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Das pharmazeutische Produktportfolio von Novartis wurde in den letzten Jahren konsequent verjüngt und die Innovationszeiten durch neueste Technologien und Prozesse verkürzt. Die Therapiegebiete bei den patentgeschützten Präparaten reichen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen über Asthma/Allergie und Hauterkrankungen, Erkrankungen des Zentralen Nervensystems, Erkrankungen des Knochenapparates und Schmerz/Rheuma bis hin zu Immunologie, Augenerkrankungen, Hepatitis, Krebs und Transplantationen.

Innovationen als treibende Kraft

Der Name Novartis, abgeleitet vom lateinischen „novae artes“, steht für den Willen, in Forschung und Entwicklung neue Wege zu gehen und durch Innovationskraft bahnbrechende Therapiemöglichkeiten zu entwickeln.

Novartis hat allein im letzten Jahr acht neue Medikamente zum Patienten gebracht. In der Entwicklungspipeline, die zu den stärksten der Branche zählt, befinden sich derzeit 138 Projekte. Zu den wichtigsten Erfolgen, die 2007 in der Spätphase erzielt wurden, zählen positive Studiendaten zu FTY720 (Fingolimod) gegen Multiple Sklerose sowie ACZ885, ein humaner monoklonaler Antikörper gegen Interleukin-1 β mit der Indikation Muckle-Wells-Syndrom / Rheumatoide Arthritis, der in der Onkologie als wichtiger therapeutischer Ansatzpunkt gilt.

Kein anderes pharmazeutisches Unternehmen investiert in Deutschland so viel in die klinische Forschung wie Novartis. Mit etwa 125 Studien und rund 14.500 Patienten, die davon aktuell profitieren, ist das Unternehmen deutscher Meister in der klinischen Forschung.

Gesellschaftliche Verantwortung leben

Novartis fördert eine Unternehmenskultur, die auf dem ethischen und verantwortlichen Verhalten aller Mitarbeiter beruht. Im Rahmen von Initiativen, die den Zugang zu medizinischer Versorgung verbessern sollen, erreichte das Unternehmen im Jahr 2007 rund 66 Millionen Patienten.

In Deutschland gehört die **Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung** mit einem Fördervolumen von etwa 700.000 Euro zu den großen medizinischen Stiftungen. Sie wurde 1969 von der damaligen Sandoz AG mit dem Ziel gegründet, die medizinisch-wissenschaftliche Forschung zu fördern. Neben einem Förderprogramm für junge Wissenschaftler unterstützt die Stiftung medizinisch-wissenschaftliche Forschungsprojekte an deutschen Universitäten und vergleichbaren Instituten, die sich durch einen innovativen Forschungsansatz sowie besondere therapeutische Relevanz auszeichnen. Mit wissenschaftlichen Symposien fördert die Stiftung den wissenschaftlichen Dialog.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.de>.

###

Kontakt

Herlinde Schneider

Kommunikation

Novartis Deutschland GmbH

Tel +49 911 273 12490

Fax +49 911 273 12246

Herlinde.schneider@novartis.com